

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 72 (1968)
Heft: 4

Artikel: Die Illustrierte Schweizer Schülerzeitung im neuen Gewand
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-317361>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auch darüber, daß der Wahlkampf mit großer Fairness geführt werden konnte. (Dies stellte der Chefredaktor der größten bündnerischen Tageszeitung in einem Schlußkommentar lobend fest.) ME.

Mit seinen 116 Großräten und 14 Großrätinnen ist der neue Große Rat des Kantons Basel-Stadt eine wirkliche Volksvertretung, und zwar nicht nur weil Frauen gewählt wurden, sondern vor allem weil Männer und Frauen den Rat wählten. Die Stimmbeteiligung betrug 47 %. Vor vier Jahren (noch ohne Frauen) betrug sie etwas über 50 %. Obwohl im Kanton Basel-Stadt die Stimmen der Männer und der Frauen nicht getrennt gezählt werden, geht aus einem Vergleich der absoluten Zahlen von 1964 und 1968 hervor, daß die Frauen sich stark an diesen Wahlen beteiligt haben. 1964 gingen rund 30 000 Stimmberechtigte zur Urne, heute 1968 rund 70 000. Die Anzahl der aktiven Stimmbürger hat sich somit dank des Frauenstimmrechts mehr als verdoppelt. Die Demokratie hat eine breitere Basis erhalten. (F. S.)

Die Illustrierte Schweizer Schülerzeitung im neuen Gewand

Liebe Kolleginnen,

Der Schweizerische Lehrerverein hat uns die Redaktion der Schülerzeitung übertragen. Wir haben die Aufgabe, das Blatt in Inhalt, Form und Aufmachung neu aufzuziehen und auszubauen. Dadurch hofft man, den Kreis der Abonnenten wesentlich zu erweitern. — Wir beabsichtigen, die einzelnen Nummern thematisch zu gestalten, so daß sie unter Umständen auch im Unterricht verwendet werden können. Außerdem wollen wir versuchen, unsere jungen Leser zur Mitarbeit zu gewinnen und zur regen Teilnahme an Wettbewerben etc. anzuregen. Der literarische Teil soll aber nicht zu kurz kommen. Auch planen wir, die Kinder auf gute Jugendbücher hinzuweisen und Leseproben zu bringen. — Dürfen wir auf Ihre kollegiale Unterstützung zählen? Denn die Schülerzeitung wird — wie Sie wahrscheinlich wissen — ausschließlich über die Lehrerschaft verbreitet.

Mit freundlichen Grüßen: *Rudolf und Erika Hubacher*

Einzelne Probenummern und Werbenummern für die ganze Klasse können beim Büchler-Verlag, 3084 Wabern-Bern, kostenlos bezogen werden.

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

Pädagogik, Psychologie

L' école gaucher. Etudes pratiques pour les parents et pour les maîtres. Les éditions sociales françaises, Paris.

Mit reichem Wissen und warmem Herzen unternimmt es der Verfasser, in die vielfältigen Probleme hineinzuleuchten, die mit der Linkshändigkeit verbunden sind. Meinungen und Erinnerungen, Beobachtungen und wissenschaftliche Unternehmungen führen zu einer genauen Erfassung des Phäno-